CODE OF

CONDUCT

für Lieferanten und Business Partner

der Firma

DRAK CHAIN GmbH

DRAKCHAIN
Ketten für Leistung

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 2

3. Arbeitsbedingungen 2

4. Umweltschutz 2

5. Ethik und Integrität 2

6. Menschenrechte 2

7. Produktqualität und -sicherheit 3

8. Datenschutz und Vertraulichkeit 3

9. Zusammenarbeit und Transparenz 3

10. Konfliktmineralien 3

11. Verantwortungsvolle Beschaffung 3

12. Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung 3

DRAKCHAIN
Ketten für Leistung

1. Vorwort

Die DRAK CHAIN GmbH bekennt sich zu einer ökologisch und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung. Wir erwarten das gleiche Verhalten von all unseren Lieferanten. Weiter sind wir bestrebt, laufend unser unternehmerisches Handeln und unsere Produkte im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren und fordern unsere Lieferanten auf, dazu im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes beizutragen. Für die zukünftige Zusammenarbeit vereinbaren die Vertragspartner die Geltung der nachstehenden Regelungen für einen gemeinsamen Verhaltenskodex. Diese Vereinbarung gilt als Grundlage für alle zukünftigen Lieferungen. Die Vertragspartner verpflichten sich, die Grundsätze und Anforderungen des Verhaltenskodex zu erfüllen und sich darum zu bemühen ihre Unterauftragnehmer vertraglich zur Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Standards und Regelungen zu verpflichten. Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft. Ein Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex kann für das Unternehmen in letzter Konsequenz Grund und Anlass sein, die Geschäftsbeziehungen einschließlich aller zugehörigen Lieferverträge zu beenden. Der Verhaltenskodex stützt sich auf nationale Gesetze und Vorschriften wie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sowie internationale Übereinkommen wie die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln, die Leitlinien der Vereinten Nationen Wirtschaft und Menschenrechte und die internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation.

2. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die Lieferanten verpflichten sich, alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen in allen Ländern, in denen sie tätig sind, uneingeschränkt einzuhalten. Dies umfasst arbeitsrechtliche, umweltrechtliche, gesundheits- und sicherheitsrechtliche sowie steuerliche Vorschriften.

3. Arbeitsbedingungen

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle ihre Mitarbeiter faire und sichere Arbeitsbedingungen haben. Dazu gehören angemessene Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten, angemessene Ruhepausen, das Recht auf gewerkschaftliche Organisation und Tarifverhandlungen, keine Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Religion, Nationalität oder anderer geschützter Merkmale sowie das Verbot von Zwangsarbeit und Kinderarbeit.

4. Umweltschutz

Die Lieferanten sollen umweltbewusste Praktiken umsetzen, um Umweltverschmutzung zu minimieren und natürliche Ressourcen zu schonen. Sie sollten Energieeffizienzmaßnahmen ergreifen, Abfall reduzieren, schädliche Emissionen vermeiden und umweltfreundliche Materialien und Technologien bevorzugen, sofern dies möglich ist.

5. Ethik und Integrität

Die Lieferanten müssen ethisch handeln und eine hohe Integrität bewahren. Bestechung, Korruption, unlauterer Wettbewerb und andere illegale Praktiken sind strengstens untersagt. Die Lieferanten sollten klare Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsprävention haben und sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter diese verstehen und befolgen.

6. Menschenrechte

Die Lieferanten müssen die Menschenrechte achten und sicherstellen, dass keine Menschenrechtsverletzungen in ihrer Lieferkette stattfinden. Dazu gehört der Schutz der Meinungsfreiheit, der Versammlungsfreiheit und der Vereinigungsfreiheit. Die Lieferanten sollten sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter frei von Diskriminierung, Belästigung, Zwang und Ausbeutung sind.

7. Produktqualität und -sicherheit

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass ihre Produkte den geltenden Qualitätsstandards entsprechen und sicher für den beabsichtigten Verwendungszweck sind. Sie sollten angemessene Qualitätskontrollverfahren implementieren, um sicherzustellen, dass ihre Produkte den Anforderungen und Spezifikationen entsprechen. Im Falle von Produktmängeln oder Sicherheitsbedenken sollten die Lieferanten unverzüglich Maßnahmen ergreifen, um das Problem zu beheben, einschließlich Produktrückrufen oder Sicherheitswarnungen.

8. Datenschutz und Vertraulichkeit

Die Lieferanten müssen vertrauliche Informationen schützen, die sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhalten. Sie sollten angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, um Datenverlust, Missbrauch oder unbefugten Zugriff zu verhindern. Die Lieferanten sollten personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen sammeln, verwenden, speichern und übertragen.

9. Zusammenarbeit und Transparenz

Die Lieferanten sollen eine offene und transparente Kommunikation fördern und mit dem Unternehmen zusammenarbeiten, um Herausforderungen anzugehen und Verbesserungen umzusetzen. Sie sollten bei Audits und Bewertungen kooperativ sein und alle relevanten Informationen bereitstellen. Die Lieferanten sollten über ihre Geschäftspraktiken und ihre Lieferkette offen kommunizieren, um das Risiko von Menschenrechtsverletzungen, Umweltschäden oder ethischen Verstößen zu minimieren.

10. Konfliktmineralien

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass in ihren Produkten keine Konfliktmineralien enthalten sind, die dazu beitragen könnten, bewaffnete Konflikte oder Menschenrechtsverletzungen zu finanzieren. Die Lieferanten sollten eine sorgfältige Überprüfung ihrer Lieferkette durchführen, um sicherzustellen, dass sie keine Mineralien aus Konfliktregionen beziehen.

11. Verantwortungsvolle Beschaffung

Die Lieferanten sollen verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken anwenden, einschließlich der Auswahl von Lieferanten, die ähnliche ethische Standards und Geschäftspraktiken einhalten.

12. Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung

Der Verhaltenskodex wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um sicherzustellen, dass er den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und Best Practices entspricht.